

ASG bewirbt sich um Schülerzeitungspreise

„Zeitensprung“-Macher hoffen auf positive Jury-Entscheidungen in Hamburg und München

Nach siebenjähriger Abstinenz hat sich die Schülerzeitung „Zeitensprung“ des Adalbert-Stifter-Gymnasiums wieder um den namhaften Schülerzeitungspreis 2014 des Spiegel-Verlags beworben. Chefredakteur Dominik Mischko (17) und sein Team schickten insgesamt neun Bewerbungen, unter anderem für das beste Titelbild oder die Kategorien Heftinhalt, Reportage und Interview nach Hamburg. Heute nimmt die Spiegel-Jury die Einsendungen unter die Lupe.

Zu den Besonderheiten der optisch und inhaltlich professionell aufgemachten Schülerzeitung zählt ein Interview von Dominik Mischko mit dem Luxusmakler Marcel Remus (27), der durch die TV-Sendung „mieten, kaufen, wohnen“ bekannt wurde und auf Mallorca lebt. Darin plaudert der Schüler mit Remus, der als „jüngster, erfolgreichster Lu-



Die ASG-Schülerzeitung „Zeitensprung“ beeindruckt durch professionelle Optik und Inhalt. – Foto: Wildfeuer

xusimmobilienmakler in Europa“ gehandelt wird, über dessen ersten Immobilienverkauf in einer Mittagspause, über Mathematik, Schule, Geschäftsentwicklung und Zeitmanagement.

„Zeitensprung“ zeige den „Zeitgeist, an dem wir, die Generation Y, zu schlucken

haben“, schreibt der Chefredakteur. Es geht um das achtjährige Gymnasium und „Turbo-Abi“. Die Schülerzeitung erzählt auch über Lucas Kitzmüller, der in Israel und Palästina Freiwilligenarbeit leistete, über Hausmeister Werner Geier und Franziska Neumeiers Erfahrungen in Frankreich, über Homosexualität in Deutschland oder überfüllte Schulbusse in Passau.

Der Spiegel-Verlag vergibt den Preis für die besten Leistungen des journalistischen Nachwuchses zum 18. Mal. Schüler aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und deutschen Schulen im Ausland können daran teilnehmen und sich mit ihrer Zeitung in den Kategorien Heftinhalt, Titelbild, Layout und Online-Auftritt bewerben. Auch für Einzelbeiträge wie Reportagen, Interviews und Fotos winken Geldpreise, dem Gesamtsieger sogar eine Israelreise. Die Jury setzt sich

aus erfahrenen Redakteuren, ehemaligen Preisträgern und einem Vertreter der Joachim-Herz-Stiftung zusammen. Vorsitzender ist Spiegel-Chefredakteur Wolfgang Büchner.

Dominik Mischko und die Redakteure Franziska Neumeier, Michael Moser, Fabian Kunz, Sebastian Sonntag, Jakob Schmidt, Felix Filipp, Jona Heidemann, Maximilian Loos, Maximilian Ziegler und Simon Altenbuchinger hoffen auf positive Nachrichten aus Hamburg und einen der drei ersten Plätze, zum Beispiel in der Rubrik Interview.

Das „Zeitensprung“-Team hat sich auch beim Entscheid „Blattmacher. Der große Wettbewerb der bayerischen Schülerzeitungen 2013/14“ angemeldet, den die Süddeutsche Zeitung, Hypo Vereinsbank und das Staatsministerium für Unterricht und Kultus ausrichten. Jury-Entscheidung ist im Juni. – tw